

Inhalt

Einleitung	7
<i>Herfried Münkler und Eva Marlene Hausteiner</i>	
Selbstvergleich und Selbstbehauptung: Die historische Imagination imperialer Eliten	15
<i>Eva Marlene Hausteiner</i>	
Translation, Filiation und Analogiebildung: Politische Legitimation und strategische Reflexion im Spiegel vergangener Imperien	34
<i>Herfried Münkler</i>	
Wie legitimierten sich multiethnische Empires im langen 19. Jahrhundert?	70
<i>Jörn Leonhard</i>	
Ein liberales Weltreich? Westeuropäische Diskurse im 19. Jahrhundert	94
<i>Benedikt Stuchtey</i>	
Das Motiv der Zeit bei der Legitimation von Kolonialimperien: Die Briten (und Römer) in Jemen, Kongo und China, 1899–1951	110
<i>Christian Lekon</i>	
Augusteische Schwelle als Herrschaftsrationalisierung? Zum Verhältnis von Herrschaftsaufwand und politischer Stärke imperialen Herrschaft	131
<i>Daniel Hildebrand</i>	
Carl Schmitts blinder Fleck: Zur absoluten Feindschaft aus imperialtheoretischer Perspektive	145
<i>Andreas Lotz</i>	

Imperiale Freund-Feind-Unterscheidung und die Theologie Reinhold Niebuhrs	173
<i>Mathias Eichhorn</i>	
Imperiale oder Internationale Beziehungen? Imperiumszyklische Überlegungen zum jüngeren American-Empire-Diskurs	194
<i>Sebastian Huhnholz</i>	
Autorinnen und Autoren	231
Dank	234
Register	235